Diabetes bei Kindern rauchender Mütter häufiger

k -- Montgomery SM, Ekbom A. Smoking during pregnancy and diabetes mellitus in a British longitudinal birth cohort. BMJ 2002 (5. Januar); 324: 26-7
[LINK]

Hypothesen gehen dahin, dass Rauchen in der Schwangerschaft zu einem erhöhten Risiko für einen Diabetes mellitus Typ 2 beim Kind führen kann. Ob dies zutrifft und ob auch das Risiko für eine Adipositas erhöht ist, war Gegenstand dieser Studie. Gut 15'000 Neugeborene wurden 1965 erstmals untersucht, dann erneut im 7., 16. und 33. Lebensjahr. Bei 15 Männern und 13 Frauen trat zwischen dem 16. und 33. Lebensjahr ein Typ-2-Diabetes auf. Korrigiert nach Geschlecht, Gewicht und weiteren Faktoren erkrankten Kinder von Müttern, die im 2. und 3. Trimenon stark geraucht hatten (über 10 Zigaretten/Tag), 4mal häufiger an einem Typ-2-Diabetes als Kinder von Nichtraucherinnen. Bei mässigem Rauchen in der Schwangerschaft (1-9 Zigaretten/Tag) war keine signifikante Assoziation nachweisbar. Hingegen hatten Personen, die bereits mit 16 Jahren täglich mehr als 30 Zigaretten rauchten, ein 3fach erhöhtes Diabetes-Risiko, unabhängig davon, ob ihre Mütter während der Schwangerschaft geraucht hatten. 10% der Untersuchten waren im 33. Lebensjahr übergewichtig. Auch hier fand sich ein Trend für ein erhöhtes Risiko bei den Kindern rauchender Mütter. (BW)